



Gemeinschaftsschule Niebüll

Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft/Politik



I Kompetenzbereiche:

Unterricht und Lernprozesse des Faches Wirtschaft/Politik an der Gemeinschaftsschule Niebüll basieren auf dem Zusammenspiel von Erschließungs-, Sachurteils-, Werturteils- und Handlungskompetenz. Diese Kompetenzen stehen in Wechselwirkung zueinander. Dabei müssen konkrete fachliche Inhalte auf die einzelnen Kompetenzbereiche bezogen werden (vgl. Fachanforderungen Wirtschaft/Politik, 2016, S. 15).

Erschließungskompetenz:

Die SuS¹ verfügen über die Fähigkeit, aus Erfahrungen und Materialien unterschiedlichster Art, Erkenntnisse zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Fragestellungen zu gewinnen. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungsebenen zu berücksichtigen (nähere Details siehe Fachanforderungen S.16).

Sachurteilskompetenz:

Die SuS besitzen die Fähigkeit, Sachurteile kriterienorientiert zu entwickeln. Die Urteile werden aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure gefällt. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungsebenen zu berücksichtigen (nähere Details siehe Fachanforderungen S.17).

Werturteilskompetenz:

Die SuS können Werturteile fällen, indem sie diese kriterienorientiert und argumentativ vornehmen. Ziel ist es, dass die SuS selbstständig politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Gegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen können. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungsebenen zu berücksichtigen (nähere Details siehe Fachanforderungen S.18).

Handlungskompetenz:

Auf Grundlage demokratischer Grundsätze zu handeln, ist das übergeordnete Ziel des Faches Wirtschaft/Politik. Es gilt, eigene Positionen zu vertreten, Positionen anderer nachzuvollziehen und an Problemlösungen mitzuwirken. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungsebenen zu berücksichtigen (nähere Details siehe Fachanforderungen S.19).

¹ SuS = Schülerinnen und Schüler

Medienkompetenz:

Auf Grundlage der sich ständig ändernden Gegebenheiten der digitalen Medien wird diesem Bereich im Wirtschaft/Politikunterricht eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Anpassung an Entwicklung der digitalen Medien wird als ständiger Prozess im Fachbereich Wi/Po angesehen. Der selbstverständliche Umgang mit Computern, Tablett, Laptops u.Ä (sowie deren Softwareausstattung) wird in enger Abstimmung mit dem FB Informatik durchgeführt. Neben dem grundlegenden Umgang wird aber immer wieder auch auf den Bereich der Fake News besonders im Bereich des Faches Politik hingewiesen. Die digitalen Medien der Bundeszentrale für politische Bildung und die Internetseiten der BA werden zurzeit häufig genutzt.

II Themenbereiche im Wirtschaft/Politik – Unterricht:

Jede Schülerin/jeder Schüler hat, unabhängig vom angestrebten Schulabschluss, ein Anrecht auf eine Grundbildung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Es sind 4 Themenbereiche für das Fach vorgesehen. Dabei ist stets auf aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Themen Rücksicht zu nehmen, um den SuS Teilhabe zu ermöglichen.

Themenbereich 1: Politik betrifft uns

Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft

Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns

Themenbereich 4: Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung

III. Themen des Unterrichts in den Klassenstufen (Übersicht)

Klassenstufe 8: (2 Wochenstunden)	Klassenstufe 9: (2 Wochenstunden)	Klassenstufe 10: (2 Wochenstunde)
Themenbereich 1 a) Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	Themenbereich 1 a) Die Rechtsordnung b) Wahlen (ggf. in Klasse 8 in Abhängigkeit von anstehenden Wahlen in S-H oder der BRD) c) Der politische Prozess d) Politische Entscheidungsebenen	Themenbereich 1 a) Die Bürger in der Europäischen Union
Themenbereich 2 a) Familie im Wandel b) Erziehung und Sozialisation	Themenbereich 2 a) Mediennutzung und Datenschutz b) Sozialer Wandel	Themenbereich 2 a) Migration und Integration b) Demografischer Wandel
Themenbereich 3 a) Jugendliche als Konsumenten (in Absprache mit VBB)	Themenbereich 3 a) Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	Themenbereich 3 a) Soziale Marktwirtschaft
Themenbereich 4 a) Berufswahl als Prozess b) Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten c) Regionaler Arbeitsmarkt d) Bewerbungsverfahren (in Absprache mit Deutsch) e) Jugendarbeitsschutz und betriebliche Mitbestimmung → 2-wöchiges Praktikum im 2. Halbjahr	Themenbereich 4 a) Berufswahl als Prozess b) Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten → 2-wöchiges Praktikum im 1. Halbjahr	Themenbereich 4 a) Berufswahl als Prozess b) Arbeits- und Berufswelt im Wandel c) Die Unternehmung

Klassenstufe 8: Themen und Inhalte

Themenbereiche	verbindliche Inhalte/ <i>vertiefende Inhalte</i>	Kompetenzerwerb in Bezug auf Politik, Gesellschaft, Wirtschaft Die SuS ...	Zeitraumen
<u>1. Politik betrifft uns</u> a) Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung Aufgaben und Strukturen/Mitwirkungsmöglichkeiten der Kommunalpolitik <i>Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerinitiative, ...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten und diskutieren erste Möglichkeiten zur politischen Partizipation aus ihrem direkten Umfeld gewinnen Erkenntnisse über die Aufgaben der Kommunalpolitik analysieren und bewerten die Funktionsweise von ausgewählten Partizipationsmöglichkeiten, z.B. eines Bürgerentscheids 	1. Halbjahr ca. 10 Unterrichtsstunden
<u>2. Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft</u> a) Familie im Wandel b) Erziehung und Sozialisation	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf Vielfalt der Familienformen <i>Familienpolitik: Elterngeld und Elternzeit, Kinderbetreuung</i> Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung Normen und Werte <i>Rollen und Konflikte</i> 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und überprüfen die Aufgaben der Familie in der Gesellschaft nehmen Stellung zu unterschiedlichen Lebensformen und reflektieren diese in Hinblick auf die gesellschaftliche Stellung analysieren und bewerten Karikaturen beurteilen Werte zum Thema Erziehung und Sozialisation aus verschiedenen Perspektiven setzen sich mit Studien zu Werten von Jugendlichen auseinander 	1. Halbjahr ca. 4 Unterrichtsstunden 1. Halbjahr ca. 4 Unterrichtsstunden

<u>3 Wirtschaft betrifft uns</u> a) Jugendliche als Konsumenten (in Absprache mit VBB)	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse und Knappheit • Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld • Verbraucherschutz • Geschäftsfähigkeit und Kaufverträge • Sparen und Verschuldung 	<ul style="list-style-type: none"> • erlernen erste wirtschaftliche Fachbegriffe, wie z.B. Bedürfnisse, Bedarf, Konsum usw. und wenden diese korrekt an • überprüfen ihr eigenes wirtschaftliches Handeln anhand ökonomischer Prinzipien • erstellen Handlungsalternativen zum eigenen Konsumverhalten 	1. Halbjahr ca. 10 Stunden
<u>4. Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</u> a) Berufswahl als Prozess b) Regionaler Arbeitsmarkt c) Bewerbungsverfahren (in Absprache mit Deutsch) d) Jugendarbeitsschutz und betriebliche Mitbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten, Neigungen • Berufsberatung • Anforderungsprofile von Berufen • Vor- und Nachbereitung des Praktikums <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten • <i>Assessmentcenter</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Nordjob-Messe • Bewerbungsunterlagen • Online-Bewerbung • Vorstellungsgespräch <ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeitsschutzgesetz • Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Kennzeichen unterschiedlicher Berufsgruppen • gewinnen erste Erkenntnisse zu persönlichen Fähigkeiten und vergleichen diese mit diversen Berufsprofilen • setzen sich mit Abläufen der Arbeitswelt auseinander • gestalten erste Grundgedanken ihrer beruflichen Zukunft 	2. Halbjahr 14 Unterrichtsstunden 2. Halbjahr ca. 6 Unterrichtsstunden 2. Halbjahr ca. 14 Unterrichtsstunden 2. Halbjahr ca. 6 Unterrichtsstunden

Klassenstufe 9: Themen und Inhalte

Themenbereiche	verbindliche Inhalte/ <i>vertiefende Inhalte</i>	Kompetenzerwerb in Bezug auf Politik, Gesellschaft, Wirtschaft Die SuS ...	Zeitraumen
<u>1. Politik betrifft uns</u>			
a) Die Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsstaatliche Grundsätze • Gewaltenteilung • Menschen- und Bürgerrechte • Einschränkung von Freiheitsrechten • Gefährdung des Rechtsstaates durch politisch und religiös motivierten Extremismus • Wehrhafte Demokratie • Parteienverbot 	<ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren die Menschenrechte und deren Bedeutung • nehmen Stellung zu Verstößen gegen (Menschen-)Rechte • entwickeln Handlungsmöglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung in diversen politischen Prozessen • diskutieren die Rolle des Staates bei der Vorbeugung von Extremismus • erarbeiten die Grundsätze des Rechtsstaats 	1. Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden
b) Wahlen (ggf. in Klasse 8 in Abhängigkeit von aktuellen Wahlen)	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrecht und Wahlen • Wahlrechtsgrundsätze • <i>Wahlsysteme im Vergleich</i> • <i>Personalisierte Verhältniswahl</i> • <i>Wahlen mit 16, Kinderwahlrecht</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Wahlrechtsgrundsätze in Deutschland und vergleichen diese mit anderen Modellen • untersuchen verschiedene Wahlsysteme • formulieren Gründe für die Wichtigkeit von Wahlen • entscheiden begründet über die Teilnahme an politischen Prozessen und Entscheidungen 	1. Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden
c) Der politische Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess der Willensbildung • Parteien und Parteienspektrum • Verbände • Gesetze und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung auseinander 	1. Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden

d) Politische Entscheidungsebenen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beteiligungsbereitschaft als Voraussetzung einer funktionsfähigen Demokratie</i> • <i>Interessenverbände und Bürgerinitiativen zwischen Partikularinteressen und Gemeinwohl</i> • Repräsentative Demokratie • Landtag, Bundestag, Bundesrat • Regierung und Opposition • <i>Lobbyismus und demokratische Entscheidungsprozesse</i> • <i>Abgeordnete zwischen Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten und diskutieren die Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik • definieren die Kennzeichen repräsentativer Demokratie • erarbeiten die Grundlagen des Föderalismus • erörtern die Bedeutung der politischen Entscheidungsebenen 	2. Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden
<u>2. Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft</u> a) Mediennutzung und Datenschutz b) Sozialer Wandel	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung sozialer Netzwerke • Sicherheit von individuellen Daten • Rolle der Werbung • <i>Cyber-Mobbing</i> • Soziale Ungleichheit und Chancengerechtigkeit • Bedeutung von Bildungsabschlüssen • Gleichberechtigung von Frauen und Männern 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und bewerten den Einfluss (sozialer) Medien auf ihren Alltag • prüfen die Sicherung und auch Freigabe von individuellen Daten im Netz • untersuchen den Einfluss von Werbung auf ihr Kaufverhalten • erklären zentrale Begriffe und Konzepte des sozialen Wandels (z.B. Gesellschaftlicher Wandel, Modernisierung, Globalisierung) • sind in der Lage, historische und aktuelle Beispiele für sozialen Wandel zu recherchieren und zu beschreiben 	2. Halbjahr ca. 5 Unterrichtsstunden 2. Halbjahr ca. 5 Unterrichtsstunden

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sozialstruktur der Gesellschaft: soziale Schichten und soziale Milieus</i> • <i>Frauenquote</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und analysieren Ursachen und Folgen des sozialen Wandels • erarbeiten und diskutieren Vorschläge für den Umgang mit gesellschaftlichen Veränderungen 	
<u>3. Wirtschaft betrifft uns</u> a) Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage • Preisbildung und Wettbewerb • Wettbewerb in globalen Märkten • <i>Marktmodell, Marktformen</i> • <i>Wirtschaftskreislauf</i> • <i>Internet-Handel</i> • <i>Funktionen von Wettbewerb</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Begriffe Angebot und Nachfrage, verstehen deren Zusammenhänge verstehen und veranschaulichen diese anhand von Beispielen • analysieren die Auswirkungen von Veränderungen im Angebot und in der Nachfrage auf den Markt. • können die Vor- und Nachteile verschiedener Marktformen (z.B. Monopol, Oligopol, vollständiger Wettbewerb) beurteilen • beschreiben den Wirtschaftskreislauf, benennen die beteiligten Akteure (Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) und erklären deren Zusammenhänge 	2. Halbjahr ca.12 Unterrichtsstunden
<u>4. Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</u> a) Berufswahl als Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten, Neigungen • Berufsberatung • Rollenerwartungen und Berufswahl 	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Bedeutung von persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Werten bei der Berufswahl zu erkennen und zu erklären 	2. Halbjahr ca. 3 Unterrichtsstunden 2. Halbjahr

<p>b) Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten</p> <p>- 2-wöchiges Praktikum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungswege: (duale) Ausbildung, Schule oder Studium? • Berufliche Vielfalt • „Modeberufe“ • Vor- und Nachbereitung des Praktikums 	<ul style="list-style-type: none"> • können unterschiedliche Berufsbilder und Ausbildungswege recherchieren und deren Anforderungen vergleichen • planen, durchführen und dokumentieren einen individuellen Berufswahlprozess • sind in der Lage, Beratungsgespräche mit Berufsberatern, Lehrkräften oder Eltern vorzubereiten und aktiv daran teilzunehmen • treffen realistische Entscheidungen treffen, z.B. bei der Auswahl von Ausbildungsstellen oder Weiterbildungsangeboten und begründen diese 	<p>ca. 3 Unterrichtsstunden</p>
---	--	---	---------------------------------

Klassenstufe 10: Themen und Inhalte

Themenbereiche	verbindliche Inhalte/ <i>vertiefende Inhalte</i>	Kompetenzerwerb in Bezug auf Politik, Gesellschaft, Wirtschaft Die SuS ...	Zeitraumen
<u>1. Politik betrifft uns</u> a) Die Bürger in der Europäischen Union	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt • <i>Die europäische Idee und ihre Umsetzung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entstehung und Entwicklung der Europäischen Union • erklären die wichtigsten Ziele und Aufgaben der EU, z.B. Binnenmarkt, Frieden, Zusammenarbeit. • erläutern die Bedeutung der EU für die Mitgliedsstaaten und die Bürgerinnen und Bürger anhand aktueller Beispiele • beurteilen die Vor- und Nachteile der EU-Mitgliedschaft für einzelne Staaten und für die Gesellschaft • entwickeln eine eigene Haltung zur Rolle der EU in der globalen Gemeinschaft und zur Bedeutung europäischer Werte 	2.Halbjahr ca. 10 Unterrichtsstunden (in Absprache mit FS Geo)
<u>2. Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft</u> a) Migration und Integration	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschland, ein Einwanderungsland? • Formen und Motive der Migration • Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik • <i>Wege zur deutschen Staatsbürgerschaft</i> • <i>Grundgesetz: Asylrecht</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Ursachen und Motive für Migration nach Deutschland sowie die verschiedenen Formen der Migration (z.B. Arbeitsmigration, Flucht,) zu beschreiben • entwickeln eine eigene Haltung zur Bedeutung einer gelingenden Integration und zur Rolle der Gesellschaft bei der Unterstützung von MigrantInnen 	2.Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden

b) Demografischer Wandel	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Geschichte der Einwanderung</i> • Alterung der Gesellschaft • Alters- und Bevölkerungsstruktur • <i>Generationenvertrag: Herausforderung für den Staat</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Vorschläge für eine gelingende Integration entwickeln, z.B. durch Initiativen, Projekte oder Beteiligung an lokalen Aktivitäten • interpretieren und erläutern Daten und Trends zur Bevölkerungsentwicklung in Deutschland und Europa • können den Begriff „demografischer Wandel“ erklären und die Ursachen sowie die wichtigsten Merkmale beschreiben • analysieren die Herausforderungen und Chancen für die Gesellschaft durch den demografischen Wandel und reflektieren diese 	2.Halbjahr ca. 8 Unterrichtsstunden
<u>3. Wirtschaft betrifft uns</u> a) Soziale Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: Soziale Sicherungssysteme • Wettbewerbspolitik • Rahmengesetzgebung des Staates • <i>Geld und Währung</i> • <i>Konjunkturpolitik</i> • <i>Kartellverbote, Fusionskontrolle</i> • <i>Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und erläutern die Merkmale einer sozialen Marktwirtschaft im Vergleich zu anderen Wirtschaftsordnungen • erklären die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft sowie die Bedeutung von Wettbewerb, sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit • analysieren die Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft für die Stabilität und den Wohlstand in Deutschland • erarbeiten Ideen, wie die soziale Marktwirtschaft weiterentwickelt oder verbessert werden kann, z.B. durch Reformen oder innovative Ansätze 	1. Halbjahr ca. 14 Unterrichtsstunden

4. Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung			
a) Berufswahl als Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten, Neigungen • Berufsberatung • Rollenerwartungen und Berufswahl 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Rollenerwartungen und gesellschaftliche Vorstellungen zu bestimmten Berufen • können eigene Fähigkeiten, Interessen und Neigungen erkennen und beschreiben, die bei der Berufswahl eine Rolle spielen • nutzen verschiedene Informationsquellen, um Berufe kennenzulernen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren 	<p>1. Halbjahr ca. 10 Unterrichtsstunden</p>
b) Arbeits- und Berufswelt im Wandel	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel, Automatisierung, Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • nennen historische und aktuelle Beispiele für Strukturwandel und erläutern deren Hintergründe • beurteilen die positiven und negativen Folgen des Strukturwandels 	
c) Die Unternehmung	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensformen • Betriebliche Organisationsstruktur • Produktionsfaktoren • Standortfaktoren • Unternehmensziele 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Bedeutung von Unternehmen für die Wirtschaft und Gesellschaft und können die wichtigsten Merkmale verschiedener Branchen und Unternehmensgrößen unterscheiden • erläutern die grundlegenden Funktionen und Aufgaben eines Unternehmens • beurteilen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftskreislauf 	

1. Halbjahr
ca. 10
Unterrichtsstunden

IV Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf Unterrichtsbeiträge und Lernerfolgsüberprüfungen, die in mündlicher, schriftlicher, digitaler und praktischer Form erbracht werden. Die Aufgabenstellungen müssen hierbei die unterschiedlichen Anforderungsebenen und –bereiche repräsentieren und bei der Bewertung berücksichtigt werden (nähere Details siehe Fachanforderungen S.14). Im Sinne der Transparenz sind den SuS die Kriterien der Bewertung bekanntzugeben.

Beispiele für Lernerfolgsüberprüfungen sind:

- Test
- Präsentation analog oder digital
- Praktikumsbericht
- Rollenspiel
- Projekte
- Portfolio
- Hausaufgaben
- Erstellung eines Podcasts
- Erstellung eines Erklärvideos

Es müssen mindestens zwei Lernerfolgsüberprüfungen pro Schuljahr abgenommen werden. Bei der Absolvierung eines Praktikums ist ein Praktikumsbericht verpflichtend. Hierbei erfolgt die Bewertung nach dem „Leitfaden zur Erstellung eines Praktikumsberichts“ der Gemeinschaftsschule Niebüll (s. Gruppenablage im Ordner „WiPo“).

V Differenzierung

Die Leistungsbewertung richtet sich nach der Ü-Noten-Tabelle der Gemeinschaftsschule Niebüll.

60% Aufgaben der Aufgaben werden auf dem ESA Niveau erstellt, 30% Aufgaben auf dem MSA Niveau, 10 % Aufgaben auf dem AHR Niveau. Es wird ein differenzierendes Lehrwerk verwendet. Darin finden sich die den Anforderungsbereichen entsprechende Operatoren mit ausführlichen Erklärungen. Im Lehrwerk finden sich zu jedem Kapitel gekennzeichnete Aufgaben je nach Anforderungsbereich. Außerdem ist sprachsensibles Zusatzmaterial verwandt und wird ggf. in Umfang und Schwierigkeit an die Lerngruppe angepasst.

Stand: Juli 2025